

// Informationsblatt zur Verarbeitung von Unterrichtsteilnehmerdaten //

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung

Sehr geehrte Musikschulschülerinnen und -schüler,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

die Verarbeitung personenbezogener Daten für Zwecke des Vertragsverhältnisses zwischen der Musikschule des Rhein-Pfalz-Kreises und den Unterrichtsteilnehmenden ist datenschutzrechtlich erlaubt. Dabei werden ausschließlich Daten verarbeitet, die benötigt werden, um ein Vertragsverhältnis zu begründen, durchzuführen oder zu beenden. Die nachfolgenden Informationen informieren Sie über die genauen Zwecke, Rechtsgrundlagen und Kategorien personenbezogener Daten sowie über Ihre Datenschutzrechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 5909-0
Telefax: 0621 5909-5000
E-Mail: post@kv-rpk.de

Herr
Thomas Hauck
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 5909-5050
Telefax: 0621 5909-3700
E-Mail: thomas.hauck@kv-rpk.de

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis verarbeitet personenbezogene Daten von Musikschulschülerinnen und -schülern unter Beachtung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO, kurz DSGVO), dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) und dem Weiterbildungsgesetz (WBG) des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

Die Verarbeitung dient der Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses. Die Rechtmäßigkeit wird begründet durch Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO, Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO in Verbindung mit § 611 BGB, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit Art. 89 DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Musikschule des Rhein-Pfalz-Kreises erfolgt in der Regel auf rechtlichen Grundlagen. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass es dafür eine rechtliche Grundlage gibt, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO. Dies ist bei Einzelfotos und Namen von Musikschulschülerinnen und -schülern der Fall, die unter Umständen gegenüber Gruppenaufnahmen bevorzugt werden. Gruppenfotos, die beim Unterricht oder bei Musikschulveranstaltungen zur Information der Öffentlichkeit gemacht werden, sind nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO erlaubt.

Mit der Teilnahme am Unterricht der Musikschule gehen die Musikschülerinnen und -schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten gemäß Art. 6. Abs. 1 Buchst. b einen Dienstvertrag ein (§ 611 BGB). Zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten durch die beiden Vertragsparteien ist eine wirk-
same Anmeldung erforderlich, ohne die der Dienstvertrag nicht zustande kommt. Vor dem Hinter-
grund eines entsprechend gültigen Vertrags werden personenbezogene Daten von Kindern und
Erwachsenen für die Planung, Organisation und Durchführung von Unterricht und Musikschul-
veranstaltungen von Mitarbeitern und Lehrkräften der Musikschule herangezogen. Zudem werden
personenbezogene Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO zur Wahrung
berechtigter Interessen der Musikschule verarbeitet. Dies betrifft insbesondere die Anmelde-
formulare, die als Download von der Internet-Präsenz der Musikschule heruntergeladen werden
können sowie Informationen, die per E-Mail oder SMS versendet werden.

Zudem werden personenbezogene Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c für statistische Zwecke
weiterverarbeitet. Dabei geht es um die Landesförderung gemäß § 26 WBG zur Unterstützung der
Kinder- und Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz. Die Auswertung der benötigten Daten erfolgt
gemäß Art. 89 DSGVO pseudonymisiert.

Auch IP-Adressen sind personenbezogene Daten. Beim Aufruf der Microsite der Musikschule des
Rhein-Pfalz-Kreises, die als eigenständige Internet-Präsenz innerhalb des Internet-Auftritts der
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis fungiert, werden die IP-Adresse Ihres Computers sowie die
damit zusammenhängenden Informationen wie Browsertyp, Betriebssystem, Datum und Uhrzeit
etc. vorübergehend automatisiert erfasst. Die für eine Sitzung gespeicherte IP-Adresse ist
notwendig, um Ihnen die Auslieferung der Musikschul-Microsite und den Download der
Anmeldeformulare zu ermöglichen. Rechtsgrundlage für die automatisierte Speicherung, die ein
berechtigtes Interesse der Musikschule und den Nutzern des Internet-Angebots darstellt, ist Art. 6
Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Die durch Ihren Besuch der Internet-Seite anfallenden Daten werden
gelöscht, sobald Ihre Sitzung beendet ist.

Die ausführliche Datenschutzerklärung zur Nutzung der Internet-Angebote der Kreisverwaltung
Rhein-Pfalz-Kreis finden Sie unter https://www.rhein-pfalz-kreis.de/kv_rpk/Datenschutz/.

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Zu den verarbeiteten Kategorien gehören allgemeine Personennamen wie Vorname und Nachname,
etc., Kontaktdaten wie Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse etc., Bankdaten wie Konto-
nummer und Kreditinstitut etc. sowie Online-Daten wie IP-Adressen und Browsertyp etc.

4. Woher stammen die personenbezogenen Daten?

Die personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt beim Ausfüllen des Anmeldeformulars
erhoben und der Musikschule persönlich, telefonisch, postalisch, per Telefax oder E-Mail zur
Verfügung gestellt.

5. Wer bekommt die personenbezogenen Daten?

Innerhalb der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis erhalten die Daten ausschließlich Personen und
Stellen, die diese zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten benötigen. Dies betrifft neben dem
Musikschulreferat insbesondere das Lehrpersonal vor Ort. Darüber hinaus erhalten der Bundes-
und der Landesverband deutscher Musikschulen für Zwecke der Landesförderung pseudo-
nymisierte Daten durch die Musikschule des Rhein-Pfalz-Kreises (Art. 89 DSGVO).

6. Welche Datenschutzrechte können Musikschülerinnen und -schüler bzw. ihre Erzie- hungsberechtigten geltend machen?

a. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten.

b. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger und unvollständiger Daten.

c. Recht auf Löschung/„Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO):

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, insofern diese nicht länger für die Erfüllung des Zwecks, für den die Daten erhoben wurden, erforderlich sind oder die Rechtsgrundlage, aufgrund derer die Daten erhoben wurden, unwirksam geworden sind.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 und Art. 19 DSGVO):

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, wenn die Daten unrichtig sind, Sie die Löschung ablehnen, Sie die Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21. DSGVO einer Verarbeitung widersprochen haben.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Sie haben das Recht personenbezogene Daten in einem strukturieren, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und das Recht, dass diese Daten an Dritte übermittelt werden, sofern dies technisch möglich ist.

// f. Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO):

Sie haben jederzeit das Recht, eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a zu widerrufen. Sie haben das Recht, einer Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Sie haben jederzeit das Recht der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen, insoweit die Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interesse erfolgt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) und Sie nachweisen können, dass Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gebraucht werden. //

g. Recht auf menschliches Eingreifen (Art. 22 DSGVO):

Sie haben das Recht, einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidungsfindung, zu widersprechen, wenn diese rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

7. Wo können sich Musikschülerinnen und -schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten beschweren?

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: 06131 208-2449
Telefax: 06131 208-2497
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

8. Wie lange werden die personenbezogenen Daten von Musikschülerinnen und -schülern gespeichert?

Die Unterrichtsteilnehmerdaten werden gelöscht, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Dienstvertrags werden die personenbezogenen Daten gespeichert, solange dies gesetzlich zulässig ist. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Sozialversicherungs- und Steuerrecht geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.